

Jahresbericht  
zum 30. September 2018.  
**Deka-DividendenStrategie  
Europa**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

Oktober 2018

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DividendenStrategie Europa für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anzog. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-DividendenStrategie Europa eine Wertentwicklung von plus 1,4 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. von plus 2,0 Prozent (Anteilklasse S (A)). Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

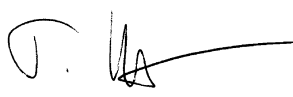
Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. Deka-DividendenStrategie Europa	8
Anteilklassen im Überblick.	10
Vermögensübersicht zum 30. September 2018. Deka-DividendenStrategie Europa	11
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. Deka-DividendenStrategie Europa	12
Anhang. Deka-DividendenStrategie Europa	22
Vermerk des Abschlussprüfers.	27
Besteuerung der Erträge.	28
Informationen der Verwaltung.	37
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	38

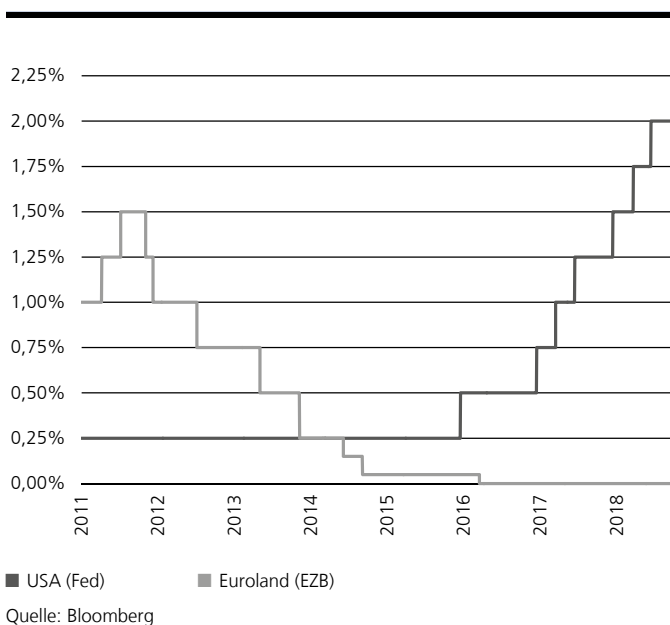
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Globale Konjunkturentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremsste und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

### Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus euro-kritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

## Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

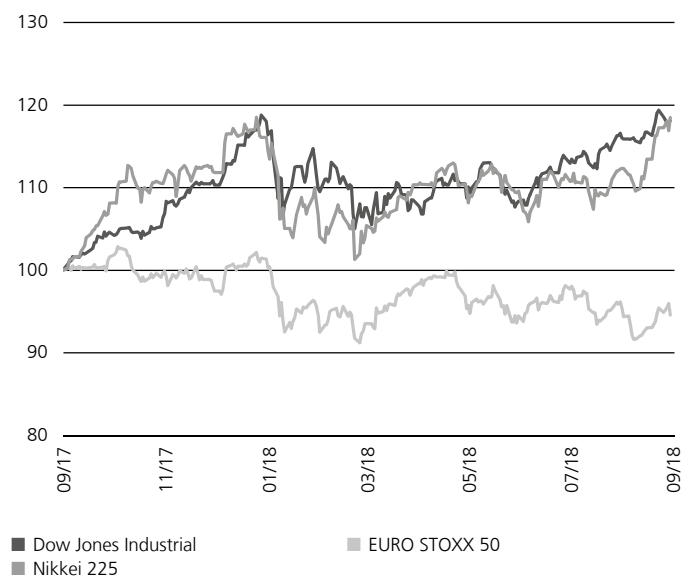
Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

## Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

## Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

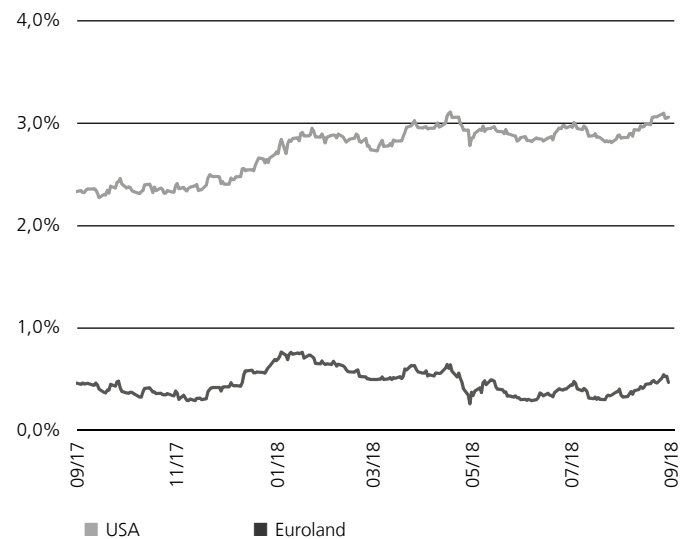
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf

zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

### Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

# Jahresbericht 01.10.2017 bis 30.09.2018

## Deka-DividendenStrategie Europa

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-DividendenStrategie Europa ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, europaweit in Aktien zu investieren, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Die Dividendenqualität bestimmt sich unter anderem aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert (Dividendenrendite). Daneben sind die Beständigkeit der Dividendenzahlungen (Dividendenkontinuität) und der Anstieg der Dividendenzahlung im Zeitablauf (Dividendenwachstum) von Bedeutung. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

#### Gestiegener Anteilwert

Hinsichtlich der geografischen Struktur ist der Fonds breit diversifiziert aufgestellt. Die größten Länderpositionen bildeten zum Stichtag Großbritannien, Deutschland, Frankreich, die Schweiz und Italien. Unter Branchengesichtspunkten erhielten u.a. die Bereiche Rohstoffe, Pharma und Öl & Gas eine Aufstockung. Eine Reduzierung erfolgte hingegen beispielsweise in den Bereichen Banken, Chemie und Einzelhandel. Auf Einzelwertebene bildeten die größten Engagements zum Stichtag Total, Royal Dutch Shell, Allianz, Roche und Nestlé. Futures auf Aktienindizes dienten der Steuerung des Investitionsgrads. Daneben kamen Optionen zum Einsatz.

Positive Wertbeiträge stammten im Berichtsjahr etwa aus der Branchenallokation mit verschiedenen Positionen aus dem Sektor Rohstoffe. Hierzu gehörten beispielsweise die Engagements in UPM-Kymmene und BHP Billiton. Der Wertentwicklung des Fonds abträglich waren u.a. die Engagements im Bankenbereich mit den Positionen in ING Groep, Societe Generale und Credit Agricole.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka-DividendenStrategie Europa

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung
Anteilklasse CF (A)	1,4%	3,4%	0,1%
Anteilklasse S (A)	2,0%	4,1%	0,7%

##### Gesamtkostenquote

Anteilklasse CF (A)	1,47%
Anteilklasse S (A)	0,83%

##### ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DK2J6T3
Anteilklasse S (A)	DE000DK2J6U1

\* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Veräußerungsergebnisse

##### Deka-DividendenStrategie Europa (CF(A))

01.10.2017 – 30.09.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	9.650.122,12
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	119.299,22
Futures	793.187,72
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	3.314,59
Devisenkassageschäften	23.763,70
Sonstigen Wertpapieren	9.285,16
<b>Summe</b>	<b>10.598.972,51</b>

##### Realisierte Verluste aus

Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-5.375.266,31
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-99.222,87
Futures	-714.113,49
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-11.908,36
Devisenkassageschäften	-13.167,51
Sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-6.213.678,54</b>

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

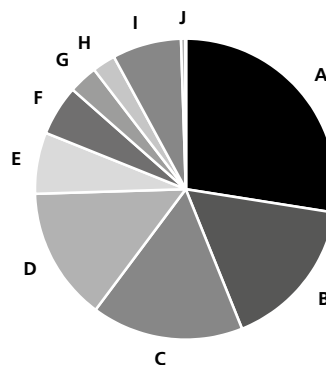
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktien und Futures. Für die realisierten Verluste waren ebenfalls im Wesentlichen der Handel mit Aktien und Futures ursächlich.

# Deka-DividendenStrategie Europa

Der Fonds Deka-DividendenStrategie Europa verzeichnete eine Wertentwicklung von plus 1,4 Prozent in der Anteilklasse CF (A) bzw. plus 2,0 Prozent in der Anteilklasse S (A). Das Sondervermögen verfügte zum Stichtag über ein Volumen von 225,0 Mio. Euro.

## Fondsstruktur

### Deka-DividendenStrategie Europa



A	Großbritannien	27,5%
B	Deutschland	16,4%
C	Frankreich	16,3%
D	Schweiz	14,3%
E	Italien	6,6%
F	Niederlande	5,4%
G	Spanien	3,1%
H	Finnland	2,5%
I	Sonstige Länder	7,4%
J	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018

### Deka-DividendenStrategie Europa (CF(A))

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



# Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deko-DividendenStrategie Europa können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der Währung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Mindestanlagesumme, der Höhe des Ausgabeaufschlages und der Höhe der derzeit erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung „CF (A)“ und „S (A)“.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

## Anteilklassen im Überblick

	Mindestanlagesumme	Ausgabeaufschlag	Verwaltungsvergütung*	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF (A)	keine	3,75%	1,25%	Ausschüttung
Anteilklasse S (A)	EUR 50.000,-	2,50%	0,60%	Ausschüttung

\* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt

# Deka-DividendenStrategie Europa

## Vermögensübersicht zum 30. September 2018.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>217.828.799,82</b>	<b>96,81</b>
Dänemark	3.308.063,67	1,47
Deutschland	36.855.303,00	16,38
Finnland	5.556.420,00	2,47
Frankreich	36.677.475,00	16,32
Großbritannien	61.801.352,54	27,47
Irland	1.936.860,00	0,86
Italien	14.804.750,00	6,57
Kaiman-Inseln	1.011.042,37	0,45
Niederlande	12.202.260,00	5,42
Norwegen	5.233.838,51	2,32
Österreich	1.850.782,63	0,82
Schweden	3.278.632,82	1,46
Schweiz	26.406.948,40	11,73
Spanien	6.905.070,88	3,07
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>5.874.920,09</b>	<b>2,61</b>
Schweiz	5.874.920,09	2,61
<b>3. Derivate</b>	<b>31.265,00</b>	<b>0,02</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>615.924,34</b>	<b>0,27</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.350.906,11</b>	<b>1,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.714.523,46</b>	<b>-0,76</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>224.987.291,90</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>217.828.799,82</b>	<b>96,81</b>
CHF	26.882.931,03	11,94
DKK	3.308.063,67	1,47
EUR	120.787.004,00	53,70
GBP	58.338.329,79	25,92
NOK	5.233.838,51	2,32
SEK	3.278.632,82	1,46
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>5.874.920,09</b>	<b>2,61</b>
CHF	5.874.920,09	2,61
<b>3. Derivate</b>	<b>31.265,00</b>	<b>0,02</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>615.924,34</b>	<b>0,27</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.350.906,11</b>	<b>1,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.714.523,46</b>	<b>-0,76</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>224.987.291,90</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-DividendenStrategie Europa

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>223.703.719,91</b>	<b>99,42</b>
<b>Aktien</b>								<b>217.828.799,82</b>	<b>96,81</b>
<b>EUR</b>								<b>120.787.004,00</b>	<b>53,70</b>
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK		16.500	16.500	0	EUR 44,040	726.660,00	0,32
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		20.000	19.853	80.000	EUR 19,836	396.720,00	0,18
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		31.000	44.690	28.000	EUR 194,520	6.030.120,00	2,68
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		28.000	28.000	0	EUR 64,400	1.803.200,00	0,80
IT0004998065	Anima Holding S.p.A. Azioni nom	STK		280.000	250.000	175.000	EUR 4,334	1.213.520,00	0,54
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		6.000	12.000	19.260	EUR 162,680	976.080,00	0,43
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		135.000	68.400	12.000	EUR 22,990	3.103.650,00	1,38
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni <sup>1)</sup>	STK		650.000	870.000	410.000	EUR 2,147	1.395.550,00	0,62
DE0008451111	BASF SE Namens-Aktien	STK		15.000	20.000	5.000	EUR 76,460	1.146.900,00	0,51
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		4.500	0	4.500	EUR 97,460	438.570,00	0,19
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien	STK		15.000	30.000	15.000	EUR 43,760	656.400,00	0,29
IT0005010423	Cerved Group S.p.A. Azioni nom.	STK		100.000	85.000	80.000	EUR 9,245	924.500,00	0,41
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		2.070	0	1.300	EUR 149,800	310.086,00	0,14
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		5.000	33.900	28.900	EUR 69,960	349.800,00	0,16
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK		30.000	0	65.000	EUR 12,398	371.940,00	0,17
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		26.000	26.000,22	0,22	EUR 66,880	1.738.880,00	0,77
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK		1.000	1.000	0	EUR 1.599,000	1.599.000,00	0,71
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	STK		65.000	110.000	45.000	EUR 12,810	832.650,00	0,37
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		95.000	116.000	78.200	EUR 30,980	2.943.100,00	1,31
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		220.000	40.000	0	EUR 14,075	3.096.500,00	1,38
FI4000062385	DNA PLC Reg.Shares	STK		105.000	135.000	90.000	EUR 19,340	2.030.700,00	0,90
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		36.000	48.000	12.000	EUR 36,620	1.318.320,00	0,59
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		750.000	1.025.000	400.000	EUR 4,391	3.293.250,00	1,46
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		160.000	205.000	178.900	EUR 16,370	2.619.200,00	1,16
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK		6.000	10.000	4.000	EUR 120,450	722.700,00	0,32
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port.	STK		95.000	15.946	15.946	EUR 17,910	1.701.450,00	0,76
IT0000072170	FincoBank Banca Finco S.p.A. Azioni nom.	STK		160.000	183.900	115.000	EUR 11,570	1.851.200,00	0,82
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		12.000	34.000	22.000	EUR 63,500	762.000,00	0,34
NL0010937066	GrandVision N.V. Aandelen op naam	STK		20.000	10.000	10.000	EUR 21,320	426.400,00	0,19
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		3.500	0	5.500	EUR 121,400	424.900,00	0,19
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		4.000	0	0	EUR 68,100	272.400,00	0,12
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		20.000	20.000	0	EUR 101,400	2.028.000,00	0,90
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		576.000	576.000	175.000	EUR 6,368	3.667.968,00	1,63
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		355.000	170.000	0	EUR 11,320	4.018.600,00	1,79
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		650.000	800.000	150.000	EUR 2,244	1.458.600,00	0,65
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port. <sup>1)</sup>	STK		43.000	21.000	0	EUR 30,460	1.309.780,00	0,58
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		780.000	820.000	430.000	EUR 2,312	1.803.360,00	0,80
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		8.500	4.500	3.150	EUR 101,500	862.750,00	0,38
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A. Azioni nom.	STK		12.000	13.000	17.150	EUR 58,820	705.840,00	0,31
FR0013153541	Maisons du Monde S.A. Actions Nominatives	STK		25.000	14.000	11.000	EUR 25,100	627.500,00	0,28
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		17.000	17.000	0	EUR 90,080	1.531.360,00	0,68
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK		9.000	11.200	8.200	EUR 196,500	1.768.500,00	0,79
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		22.500	25.500	18.000	EUR 191,850	4.316.625,00	1,92
FR0010112524	Nexity Actions au Porteur	STK		22.000	9.000	21.000	EUR 47,560	1.046.320,00	0,47
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.	STK		120.000	385.000	265.000	EUR 7,222	866.640,00	0,39
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK		7.000	15.000	24.000	EUR 51,020	357.140,00	0,16
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		4.000	6.716,666	2.716,666	EUR 426,000	1.704.000,00	0,76
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		40.000	40.000	24.200	EUR 17,875	715.000,00	0,32
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK		12.000	6.000	0	EUR 74,710	896.520,00	0,40
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK		15.000	15.000	0	EUR 90,180	1.352.700,00	0,60
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		240.000	310.425,23	230.000,823	EUR 29,595	7.102.800,00	3,16
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.	STK		32.000	13.000	0	EUR 46,280	1.480.960,00	0,66
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		40.000	46.000	20.000	EUR 77,180	3.087.200,00	1,37
DE0005SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK		40.000	15.000	20.000	EUR 10,940	437.600,00	0,19
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		35.000	19.000	60.000	EUR 40,260	1.409.100,00	0,63
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		57.000	71.000	53.000	EUR 33,980	1.936.860,00	0,86
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.	STK		130.000	0	80.000	EUR 3,665	476.450,00	0,21
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		24.000	0	9.000	EUR 36,740	881.760,00	0,39
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		6.000	7.900	15.000	EUR 78,740	472.440,00	0,21
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK		52.000	57.000	15.000	EUR 32,980	1.714.960,00	0,76
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		7.150	0	0	EUR 162,100	1.159.015,00	0,52
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		16.000	19.000	3.000	EUR 122,750	1.964.000,00	0,87
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		145.000	206.840	111.000	EUR 56,070	8.130.150,00	3,62
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		8.500	8.500	0	EUR 174,880	1.486.480,00	0,66
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		80.000	12.000	0	EUR 48,230	3.858.400,00	1,71
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK		65.000	82.000	17.000	EUR 33,960	2.207.400,00	0,98
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port.	STK		6.000	9.000	3.000	EUR 37,170	223.020,00	0,10
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		40.000	40.000	17.000	EUR 81,880	3.275.200,00	1,46
AT00000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK		35.000	38.000	11.000	EUR 39,280	1.374.800,00	0,61
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		38.000	38.000	0	EUR 41,970	1.594.860,00	0,71
<b>CHF</b>								<b>26.882.931,03</b>	<b>11,94</b>
AT0000A18XM4	ams AG Inhaber-Aktien	STK		10.000	14.500	4.500	CHF 53,980	475.982,63	0,21
CH0225173167	Cembra Money Bank AG Namens-Aktien	STK		11.000	8.000	15.000	CHF 88,350	856.953,91	0,38
CH0210483362	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK		40.000	28.000	6.000	CHF 80,580	2.842.140,07	1,26
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		6.000	2.900	0	CHF 454,200	2.403.015,67	1,07
CH0325094297	Investis Holding S.A. Namens-Aktien	STK		6.950	0	0	CHF 60,600	371.377,55	0,17

Deka-DividendenStrategie Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
CH00038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	78.000	50.000	19.000	CHF 81,240	5.587.566,96	2,48
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	69.000	50.000	25.950	CHF 84,940	5.167.965,08	2,30
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	15.000	15.000	0	CHF 143,300	1.895.377,29	0,84
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	25.000	19.700	0	CHF 90,160	1.987.522,87	0,88
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien		STK	5.000	5.000	1.230	CHF 449,600	1.982.232,22	0,88
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien		STK	6.400	6.400	0	CHF 394,400	2.225.743,45	0,99
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien		STK	4.000	4.000	0	CHF 308,200	1.087.053,33	0,48
								<b>3.308.063,67</b>	<b>1,47</b>
DKK									
DK00060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier <sup>1)</sup>		STK	12.000	15.500	12.500	DKK 647,200	1.041.505,18	0,46
DK00060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	55.000	30.500	0	DKK 307,300	2.266.558,49	1,01
								<b>58.338.329,79</b>	<b>25,92</b>
GBP									
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	34.000	27.000	6.000	GBP 59,910	2.289.326,84	1,02
GB00002162385	Aviva PLC Reg.Shares		STK	239.600	170.100	0	GBP 4,886	1.315.739,28	0,58
GB00002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares		STK	560.000	393.000	0	GBP 6,278	3.951.289,96	1,76
GB00000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares		STK	215.000	161.000	0	GBP 16,668	4.027.648,06	1,79
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	540.000	274.500	0	GBP 5,941	3.605.644,25	1,60
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares		STK	65.000	40.000	39.000	GBP 36,365	2.656.602,10	1,18
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares		STK	700.000	700.000	130.000	GBP 2,280	1.793.358,85	0,80
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares		STK	75.000	90.000	15.000	GBP 24,130	2.033.986,88	0,90
GB0031215220	Carnival PLC Reg.Shares		STK	40.000	40.000	0	GBP 47,340	2.128.226,31	0,95
GB00B0D6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	70.000	75.000	45.765	GBP 17,090	1.344.527,43	0,60
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	65.000	34.300	0	GBP 27,285	1.993.273,43	0,89
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares		STK	400.000	400.000	0	GBP 4,732	2.127.327,19	0,95
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	180.000	132.000	115.500	GBP 15,502	3.136.099,26	1,39
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	130.000	30.000	140.000	GBP 6,725	982.573,85	0,44
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	50.000	35.000	65.000	GBP 26,890	1.511.090,13	0,67
GB00B0YT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC Reg.Shares		STK	85.000	107.000	22.000	GBP 10,850	1.036.521,29	0,46
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.		STK	110.000	230.000	120.000	GBP 6,638	820.652,88	0,36
GB00B0DZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares		STK	670.000	390.000	0	GBP 3,984	3.000.016,86	1,33
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Reg.Shares		STK	40.000	40.000	0	GBP 21,070	947.227,05	0,42
GB00B0DR05C01	National Grid PLC Reg.Shares		STK	230.000	360.000	173.708	GBP 7,830	2.024.040,33	0,90
KYG7091M1096	Phoenix Group Holdings Reg.Shares		STK	132.000	62.000	30.000	GBP 6,815	1.011.042,37	0,45
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	80.000	54.600	0	GBP 17,740	1.595.045,83	0,71
GB00B0DCXV269	Quilter PLC Reg.Shares 144A		STK	300.000	550.000	250.000	GBP 1,372	462.464,39	0,21
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	20.000	15.000	5.000	GBP 69,780	1.568.521,67	0,70
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares		STK	67.000	82.500	45.000	GBP 38,685	2.913.043,48	1,29
GB00B03MMM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B		STK	33.000	55.000	22.000	GBP 26,840	995.465,04	0,44
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Reg.Shares		STK	30.000	45.000	15.000	GBP 18,325	617.866,72	0,27
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	70.000	70.000	20.400	GBP 11,505	905.136,81	0,40
GB00B0YQB9V88	TI Fluid Systems Ltd. Reg.Shares		STK	120.000	420.000	300.000	GBP 2,512	338.789,89	0,15
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien		STK	110.000	220.000	220.000	GBP 14,625	1.808.082,00	0,80
GB00B039J2M42	United Utilities Group PLC Reg.Shares		STK	100.000	100.000	0	GBP 6,910	776.618,28	0,35
GB00B0H4HK539	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	1.400.000	622.000	550.000	GBP 1,666	2.621.081,08	1,16
								<b>5.233.838,51</b>	<b>2,32</b>
NOK									
NO0010633951	B2Holding ASA Navne-Aksjer		STK	580.000	940.960	717.460	NOK 16,300	997.409,94	0,44
NO0010031479	DnB ASA Navne-Aksjer A		STK	40.000	39.800	100.000	NOK 171,650	724.372,40	0,32
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer		STK	80.000	138.000	156.200	NOK 231,100	1.950.509,31	0,87
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	60.000	55.000	76.900	NOK 160,800	1.017.877,21	0,45
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer		STK	13.000	17.000	27.000	NOK 396,400	543.669,65	0,24
								<b>3.278.632,82</b>	<b>1,46</b>
SEK									
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A		STK	50.000	50.000	0	SEK 259,400	1.259.033,83	0,56
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	95.000	90.000	55.000	SEK 219,000	2.019.598,99	0,90
								<b>5.874.920,09</b>	<b>2,61</b>
								<b>5.874.920,09</b>	<b>2,61</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	28.000	22.430	7.000	CHF 237,950	5.874.920,09	2,61
<b>Summe Wertpapiervermögen <sup>2)</sup></b>								<b>223.703.719,91</b>	<b>99,42</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>								<b>63.000,00</b>	<b>0,03</b>
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								<b>63.000,00</b>	<b>0,03</b>
ThyssenKrupp AG (TKA) Call Dez. 18 26		XEUR	STK	140.000			EUR 0,450	63.000,00	0,03
<b>Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>								<b>63.000,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-156.535,00</b>	<b>-0,07</b>
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl -250				-158.750,00	-0,07
FTSE MIB INDEX Future (IFS) Dez. 18		XMIL	EUR	Anzahl -1				1.175,00	0,00
MDAX Future (MDAX) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl -1				1.040,00	0,00
<b>Optionsrechte</b>								<b>124.800,00</b>	<b>0,06</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindises</b>								<b>124.800,00</b>	<b>0,06</b>
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 18 3.100		XEUR		Anzahl 650			EUR 19,200	124.800,00	0,06
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR -31.735,00</b>	<b>-0,01</b>

# Deka-DividendenStrategie Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	344.284,63			% 100,000	344.284,63	0,15
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	134.729,16			% 100,000	18.067,72	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	158.844,80			% 100,000	178.526,45	0,08
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	214.280,59			% 100,000	22.606,90	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	24.232,01			% 100,000	2.352,27	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	29.211,11			% 100,000	25.757,65	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	28.274,84			% 100,000	24.328,72	0,01
<b>Summe Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>615.924,34</b>	<b>0,27</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds</b>							<b>EUR</b>	<b>615.924,34</b>	<b>0,27</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	349.858,41				349.858,41	0,16
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	603.580,70				603.580,70	0,27
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	241,51				241,51	0,00
	Forderungen aus Anteilschneidgeschäften		EUR	29.576,94				29.576,94	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	1.191.193,07				1.191.193,07	0,53
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	176.455,48				176.455,48	0,08
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>2.350.906,11</b>	<b>1,05</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-51,91				-51,91	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften		EUR	-52.151,24				-52.151,24	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.439.345,33				-1.439.345,33	-0,64
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-222.974,98				-222.974,98	-0,10
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-1.714.523,46</b>	<b>-0,76</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>224.987.291,90</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile Klasse CF (A)</b>							<b>STK</b>	<b>1.238.571</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse S (A)</b>							<b>STK</b>	<b>1.192.767</b>	
<b>Anteilwert Klasse CF (A)</b>							<b>EUR</b>	<b>92,30</b>	
<b>Anteilwert Klasse S (A)</b>							<b>EUR</b>	<b>92,78</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

<sup>2)</sup> Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	befristet	unbefristet	gesamt
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
Banco BPM S.p.A. Azioni	STK 200.000			429.400,00	
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier	STK 5.751			499.141,36	
Klépierre S.A. Actions Port.	STK 8.200			249.772,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>			<b>1.178.313,36</b>	<b>1.178.313,36</b>

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88976	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45690	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,47855	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,30155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13408	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16220	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XMIL	Milano - Borsa Italiana

# Deka-DividendenStrategie Europa

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CHF</b>				
CH0127480363	Autoneum Holding AG Namens-Aktien	STK	0	3.400
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	0	80.000
CH0360674466	Galenica AG Namens-Aktien	STK	0	15.300
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	70	470
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK	0	7.500
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien	STK	0	250
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK	68	170
CH0267291224	Sunrise Communications Gr. AG Nam.-Aktien	STK	12.000	28.000
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien	STK	0	1.660
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien	STK	6.460	9.520
<b>DKK</b>				
DK0060497295	Matas A/S Indehaver Aktier	STK	0	15.800
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	12.500	24.000
<b>EUR</b>				
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK	39.000	68.000
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien	STK	38.000	38.000
FR0013258662	ALD S.A. Actions Nom.	STK	0	30.000
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	7.000	16.200
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	27.500	34.000
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	12.000
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	5.000	20.000
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	4.000
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom.	STK	40.000	40.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	0	3.500
DE0007480204	Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien	STK	0	12.300
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port.	STK	14.000	29.000
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom.	STK	80.000	386.500
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	14.000	60.000
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK	0	21.300
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	0	55.200
FR0000121667	Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port.	STK	0	12.770
FR0012789949	Europcar Mobility Group S.A. Actions au Porteur A	STK	85.000	140.000
ES0105075008	Euskaltel S.A. Acciones Porteur	STK	0	54.500
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam	STK	0	14.300
DE000A0222Z5	freenet AG Namens-Aktien	STK	34.000	34.000
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	17.000
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas	STK	0	28.300
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	20.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	0	10.000
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	0	38.000
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	14.000	30.000
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK	40.000	121.500
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	1.400	6.300
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK	0	4.950
FI0009013403	KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B	STK	21.000	36.000
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	6.607	26.000
DE0006483001	Linde AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.500
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	16.500	16.500
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	0	4.000
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	4.000	12.600
ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom.	STK	0	177.000
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas	STK	0	40.900
FI0009007835	Metso Corp. Reg.Shares	STK	18.000	18.000
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	7.000	27.000
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK	12.000	44.000
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	0	34.600
AT0000APOST4	Österreichische Post AG Inhaber-Aktien	STK	0	18.000
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	15.000	70.000
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK	0	14.700
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	4.000	4.000
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	0	10.200
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	0	12.000
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	47.000	47.000
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK	22.050	39.050
FR0013214145	SMCP S.A.S. Actions Nom.(Prom.)	STK	24.500	24.500
FR0000120966	Société Bic S.A. Actions Port.	STK	0	4.090
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port.	STK	0	35.800
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	20.000	20.000

# Deka-DividendenStrategie Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE Actions Port.	STK	0	6.290
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	96	46.096
NL0000302636	Van Lanschot Kempen N.V. Aand. aan toonder	STK	0	28.000
DE000A0TGJ55	VARTA AG Inhaber-Aktien	STK	15.600	15.600
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien	STK	15.500	24.500
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	16.500
GBP				
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK	8.500	34.000
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK	0	27.600
LU1072616219	B & M Europ.Value Retail S.A. Actions Nominatives	STK	40.000	180.000
GB00B033F229	Centrica PLC Reg.Shares	STK	0	149.700
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	11.400
GB00BYZWX769	Croda International PLC Reg.Shares	STK	0	7.200
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK	0	153.500
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	310.000	310.000
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK	86.000	270.000
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK	37.000	37.000
GB00BDVZY277	Royal Mail PLC Reg.Shares	STK	80.000	80.000
GB0007197378	RPC Group PLC Reg.Shares	STK	0	50.000
GB00BKMKR23	RSA Insurance Group PLC Reg.Shares	STK	75.000	75.000
GB00BYZFZ918	Sophos Group PLC Reg.Shares	STK	95.000	160.000
GB00BVPD7Q58	Standard Life Aberdeen PLC Reg.Shares	STK	160.000	160.000
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg.Shares	STK	0	18.400
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	0	70.000
NOK				
FO00000000179	Bakkafrost P/F Navne-Aktier	STK	11.000	20.000
SEK				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	0	46.800
SE0000427361	Nordea Bank AB Namn-Aktier	STK	0	60.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06189009A2	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	95.000	95.000
ES06445809F4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	575.000	575.000
ES06445809G2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	560.000	560.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	13.000	13.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	13.300	57.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
IT0005325862	Anima Holding S.p.A. Anrechte	STK	135.000	135.000
ES06189009B0	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	109.000	109.000
NL0012661888	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	159.575	159.575
GBP				
KYG705851158	Phoenix Group Holdings Anrechte	STK	42.000	42.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	22.863
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), ESTX Insurance Index (Price) (EUR))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	114.324
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE MIB Index, MDAX Performance-Index)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.510
(Basiswert(e): Banco BPM S.p.A. Azioni, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	946
(Basiswert(e): Banco BPM S.p.A. Azioni, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	36.088
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR))		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	27.900
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		

# Deka-DividendenStrategie Europa

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>		
DKK/EUR	EUR	295
GBP/EUR	EUR	334
SEK/EUR	EUR	571
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
CHF/EUR	EUR	234
GBP/EUR	EUR	3.602
<b>Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):</b>		
<b>unbefristet</b>	EUR	148.707
(Basiswert(e): ACCOR S.A. Actions Port., Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, Amadeus IT Group S.A. Acciones Port., ams AG Inhaber-Aktien, Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Assa-Abloy AB Namn-Aktier B, AstraZeneca PLC Reg.Shares, Aviva PLC Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, BAE Systems PLC Reg.Shares, Banco BPM S.p.A. Azioni, BHP Billiton PLC Reg.Shares, Capgemini SE Actions Port., Centrica PLC Reg.Shares, Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Crédit Agricole S.A. Actions Port., Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, Croda International PLC Reg.Shares, Diageo PLC Reg.Shares, DnB ASA Navne-Aksjer A, Edenred S.A. Actions Port., EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom., Enagas S.A. Acciones Port., ENEL S.p.A. Azioni nom., ENI S.p.A. Azioni nom., Equinor ASA Navne-Aksjer, Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port., Ferrovial S.A. Acciones Port., Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.), Givaudan SA Namens-Aktien, GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares, HSBC Holdings PLC Reg.Shares, Huhtamäki Oyj Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., Imperial Brands PLC Reg.Shares, Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., Italgas S.P.A. Azioni nom., Kering S.A. Actions Port., Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder, KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B, Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder, Luxottica Group S.p.A. Azioni nom., LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), Merlin Entertainments PLC Reg.Shares, Nestle Oyj Reg.Shs, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares, Nordea Bank AB Namn-Aktier, Novartis AG Namens-Aktien, Orange S.A. Actions Port., Österreichische Post AG Inhaber-Aktien, Pandora A/S Navne-Aktier, Publicis Groupe S.A. Actions Port., Relx N.V. Aandelen op naam, Renault S.A. Actions Port., Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B, Sanofi S.A. Actions Port., Schneider Electric SE Actions Port., SGS S.A. Namens-Aktien, Signify N.V. Reg.Shares, Sika AG Namens-Aktien, Snam S.p.A. Azioni nom., SSE PLC Shares, Suez S.A. Actions Port., Swiss Re AG Namens-Aktien, Swisscom AG Namens-Aktien, THALES S.A. Actions Port., The Swatch Group AG Inhaber-Aktien, Total S.A. Actions au Porteur, UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Cert.v.Aand., United Utilities Group PLC Reg.Shares, UPM Kymmene Corp. Reg.Shares, VINCI S.A. Actions Port., voestalpine AG Inhaber-Aktien, Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam, Yara International ASA Navne-Aksjer)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,22 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 49.947.096 Euro.



# Deka-DividendenStrategie Europa CF (A)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>74.140.652,00</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag			-1.183.376,31
davon für das Vorjahr			
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-1.031.566,14	
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-151.810,17	
3. Mittelzufluss (netto)			-1.319.950,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen			+41.384.560,66
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+45.921.557,58	
davon aus Verschmelzung	EUR	+45.921.557,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-4.536.996,92	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-669.482,09
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			+1.966.339,06
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-2.362.643,18
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>114.318.742,52</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	25.064.290,57	90,57
30.09.2016	50.965.218,61	85,78
30.09.2017	74.140.652,00	93,58
30.09.2018	114.318.742,52	92,30

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	559.088,18	0,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.625.600,16	2,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.112,59	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-2.312,17	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	199,58	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	5.787,57	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	5.787,57	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-83.863,23	-0,07
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-83.863,23	-0,07
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-280.266,87	-0,23
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-280.266,87	-0,23
10. Sonstige Erträge	22.184,97	0,02
davon Kompensationszahlungen	36,36	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	22.101,83	0,02
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.846.418,19</b>	<b>3,11</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-550,45	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.333.251,17	-1,08
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-247.465,79	-0,20
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.138,67	-0,00
davon EMIR-Kosten	-620,10	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-53.718,84	-0,04
davon Kostenpauschale	-191.988,18	-0,16
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.581.267,41</b>	<b>-1,28</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.265.150,78</b>	<b>1,83</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	10.598.972,51	8,56
2. Realisierte Verluste	-6.213.678,54	-5,02
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>4.385.293,97</b>	<b>3,54</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>6.650.444,75</b>	<b>5,37</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.362.643,18	-1,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.321.462,51	-1,87
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-4.684.105,69</b>	<b>-3,78</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.966.339,06</b>	<b>1,59</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

# Deka-DividendenStrategie Europa CF (A)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.650.444,75	5,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt <sup>1)</sup>	-23.763,70	-0,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.420.920,68	-2,76
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>3.205.760,37</b>	<b>2,59</b>
1. Zwischenausschüttung <sup>3)</sup>	1.319.950,80	1,07
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>4)</sup>	151.810,17	0,12
3. Endausschüttung <sup>5)</sup>	1.733.999,40	1,40

Umlaufende Anteile: Stück 1.238.571

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>3)</sup> Zwischenausschüttung am 18. Mai 2018 mit Beschlussfassung vom 15. Mai 2018.

<sup>4)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

<sup>5)</sup> Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

# Deka-DividendenStrategie Europa S (A)

## Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>				<b>99.975.459,38</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag				-1.773.681,48
davon für das Vorjahr	EUR	-1.542.376,12		
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-231.305,36		
2. Zwischenausschüttung(en)				-1.519.307,52
3. Mittelzufluss (netto)				+11.819.872,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+28.611.733,23		
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+28.611.733,23		
davon aus Verschmelzung	EUR	-,-		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.791.861,15		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich				-190.652,84
5. Ergebnis des Geschäftsjahres				+2.356.859,76
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne				-2.462.182,67
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste				-2.606.311,94
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>				<b>110.668.549,38</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	21.154.895,82	90,85
30.09.2016	44.565.464,06	86,01
30.09.2017	99.975.459,38	93,88
30.09.2018	110.668.549,38	92,78

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	590.383,07	0,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.743.184,49	3,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.040,62	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-2.233,66	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	193,04	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	5.570,54	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	5.570,54	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-88.557,61	-0,07
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-88.557,61	-0,07
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-293.691,54	-0,25
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-293.691,54	-0,25
10. Sonstige Erträge	21.464,57	0,02
davon Kompensationszahlungen	35,15	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	21.384,29	0,02
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.976.312,90</b>	<b>3,33</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-573,13	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-662.191,55	-0,56
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-255.253,16	-0,21
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.194,17	-0,00
davon EMIR-Kosten	-556,73	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-54.844,71	-0,05
davon Kostenpauschale	-198.657,55	-0,17
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-918.017,84</b>	<b>-0,77</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>3.058.295,06</b>	<b>2,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	10.262.785,67	8,60
2. Realisierte Verluste	-5.895.726,36	-4,94
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>4.367.059,31</b>	<b>3,66</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>7.425.354,37</b>	<b>6,23</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.462.182,67	-2,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.606.311,94	-2,19
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-5.068.494,61</b>	<b>-4,25</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.356.859,76</b>	<b>1,98</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

# Deka-DividendenStrategie Europa S (A)

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.425.354,37	6,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt <sup>1)</sup>	-23.004,51	-0,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	-4.411.259,30	-3,70
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>2.991.090,56</b>	<b>2,51</b>
1. Zwischenausschüttung <sup>3)</sup>	1.519.307,52	1,27
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>4)</sup>	231.305,36	0,19
3. Endausschüttung <sup>5)</sup>	1.240.477,68	1,04

Umlaufende Anteile: Stück 1.192.767

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>3)</sup> Zwischenausschüttung am 18. Mai 2018 mit Beschlussfassung vom 15. Mai 2018.

<sup>4)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

<sup>5)</sup> Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

# Deka-DividendenStrategie Europa

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

### Kontrahent

### Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

Aktienindex-Terminkontrakte	Borsa Italiana - Italian Equity Derivatives Market (IDEM), Mercato Italiano dei	1.175,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-157.710,00
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	63.000,00
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	124.800,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV) 100% MSCI Europe Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,38%  
größter potenzieller Risikobetrag 4,66%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,97%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

106,17%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert) Instrumentenart

### Kontrahent

### Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.178.313,36
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	3.678.140,34
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	3.480.744,54
Aktien	EUR	197.395,80
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	5.787,57
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	1.138,67
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	5.570,54
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	1.194,17
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	1.238.571
Umlaufende Anteile Klasse S (A)	STK	1.192.767
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	92,30
Anteilwert Klasse S (A)	EUR	92,78

# Deka-DividendenStrategie Europa

**Angaben zu Bewertungsverfahren**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

**Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

**Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

**Bankguthaben**

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

**Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

**Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,47%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,83%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	36,36
Quellensteuerrückvergütung	EUR	22.101,83
Anteilklasse S (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	35,15
Quellensteuerrückvergütung	EUR	21.384,29
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.138,67
EMIR-Kosten	EUR	620,10
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	53.718,84
Kostenpauschale	EUR	191.988,18
Anteilklasse S (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.194,17
EMIR-Kosten	EUR	556,73
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	54.844,71
Kostenpauschale	EUR	198.657,55
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	805.047,29

**Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# Deka-DividendenStrategie Europa

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung**  
davon feste Vergütung  
davon variable Vergütung

EUR	<b>50.039.291,18</b>
EUR	38.706.526,64
EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen\*\***  
Geschäftsführer  
weitere Risktaker  
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen  
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker

EUR	<b>12.805.670,02</b>
EUR	2.723.291,41
EUR	2.105.315,63
EUR	328.416,00
EUR	7.648.646,98

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

### Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)  
Aktien

Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
1.178.313,36	0,52

### 10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)  
DekaBank Deutsche Girozentrale

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1.178.313,36	Deutschland

### Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

# Deka-DividendenStrategie Europa

## Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

### Wertpapier-Darlehen (besichert)

unbefristet

### absolute Beträge in EUR

1.178.313,36

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%

- Aktien 5% - 40%

- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

### Wertpapier-Darlehen

EUR

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

### Wertpapier-Darlehen

unbefristet

### Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

3.678.140,34

## Ertrags- und Kostenanteile

### Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

Kostenanteil des Fonds

Ertragsanteil der KVG

### absolute Beträge in EUR

9.885,52

2.125,38

2.125,38

### in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

21,50

21,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,53% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Wertpapier-Darlehen

### absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

Valéo S.A.

1.010.081,78

UBS AG [London Branch]

803.734,22

Berlin, Land

660.105,53

Sachsen-Anhalt, Land

503.600,00

Sodexo S.A.

503.223,01

Bayer AG

197.395,80

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

1.361.101,33 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

J.P.Morgan AG Frankfurt

2.317.039,01 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich.

Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.



# Deka-DividendenStrategie Europa

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorlagen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

---

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2018  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des Abschlussprüfers.

## **An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main**

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DividendenStrategie Europa für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Bordt  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investmenterträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,– Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,– Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,– Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,– Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

#### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

### **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

#### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beihilfegestaltenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

### **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

### **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

### **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

### **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie Europa  
CF (A)

ISIN		DE000DK2J6T3			
WKN		DK2J6T			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			ESTG	KStG	
	<b>Ausschüttung <sup>1)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	<b>Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz <sup>2)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	<b>In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren</b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	<b>In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge</b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	<b>Ausgeschüttete Erträge <sup>3)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
	<b>Thesaurierung netto <sup>4)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,4171	0,4171	0,4171
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	<b>Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) <sup>5)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,6385	0,6385	0,6385
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0106	0,0106	0,0106
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,6279	0,6279	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,6279
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	<b>Summe Erträge</b>	<b>EUR je Anteil</b>	<b>0,6385</b>	<b>0,6385</b>	<b>0,6385</b>
<b>Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:</b>					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,6279	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,1899	0,1899	0,1899
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,1831	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,5880	0,5880	0,5880
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,0505	0,0505	0,0505
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,5859	0,5859
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0345	0,0345	0,0345
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0331	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000



## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie Europa  
CF (A)

ISIN		DE000DK2J6T3			
WKN		DK2J6T			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>7)8)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0514	0,0514	0,0514
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Sonstige Hinweise</b>					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

<sup>1)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

<sup>2)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

<sup>3)</sup> Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

<sup>4)</sup> Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

<sup>5)</sup> Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

<sup>6)</sup> Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

<sup>7)</sup> Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

<sup>8)</sup> Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie Europa  
S (A)

ISIN		DE000DK2J6U1			
WKN		DK2J6U			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			ESTG	KStG	
	Ausschüttung <sup>1)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz <sup>2)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge <sup>3)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto <sup>4)</sup>	EUR je Anteil	0,5121	0,5121	0,5121
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) <sup>5)</sup>	EUR je Anteil	0,7837	0,7837	0,7837
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0133	0,0133	0,0133
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,7704	0,7704	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,7704
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,7837	0,7837	0,7837
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,7704	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,2215	0,2215	0,2215
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,2134	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,7193	0,7193	0,7193
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,0644	0,0644	0,0644
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,7166	0,7166
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0348	0,0348	0,0348
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0333	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie Europa  
S (A)

ISIN		DE000DK2J6U1			
WKN		DK2J6U			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>7),8)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0516	0,0516	0,0516
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Sonstige Hinweise</b>					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

<sup>1)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

<sup>2)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

<sup>3)</sup> Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

<sup>4)</sup> Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

<sup>5)</sup> Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

<sup>6)</sup> Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

<sup>7)</sup> Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

<sup>8)</sup> Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

# Informationen der Verwaltung.

## **Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –**

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
  - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
  - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz [www.deka.de](http://www.deka.de)

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.  
(Stand: 31. Dezember 2017)

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Michael Rüdiger  
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin  
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin  
und der  
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank  
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

## Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Dr. Ulrich Neugebauer  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der  
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln  
und der  
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A., Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Squire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## **Verwahrstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

## **Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts

## **Sitz**

Frankfurt am Main und Berlin

## **Eigenkapital**

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 270,5 Mio.
Eigenmittel:	EUR 5.492 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)	

## **Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16

60325 Frankfurt

Postfach 11 05 23

60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0

Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39

[www.deka.de](http://www.deka.de)